

Protokoll der 11. Generalversammlung Kunstverein Oberer Zürichsee

Montag, 18. März 2019, 18.30 Uhr
Hausenbaur Holzbau AG, Sihleggstrasse 1, 8832 Wollerau

Traktanden 11. Generalversammlung:

1. Begrüssung und Protokoll der 10. Generalversammlung vom 09.03.2018
2. Wahl der StimmzählerInnen
3. Jahresbericht des Präsidenten und Jahresrechnung des Kassiers/Decharge
4. Wahl des Vorstandes (Antrag: Evelyne Glaus zusätzlich in den Vorstand wählen)
5. Wahl der Revisionsstelle (Antrag: Bestätigung von Werner Rüegg)
6. Jahresprogramm 2019
7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages (Antrag: wie bisher)
8. Anträge von Mitgliedern
9. Varia und Diskussion

Eintreffen der Gäste, musikalische Unterhaltung durch «Streetwise Supercat» mit Sängerin Anna Kohler, Pianist und Songschreiber Jérôme Stern und Nicolai Klohk, Percussion, Bilderpräsentation «Kunstverein 2018» via Beamer.

1. Begrüssung und Protokoll der 10. Generalversammlung

Der Präsident Bruno Glaus begrüsst die rund 100 anwesenden Mitglieder herzlich in der Werkhalle Hausenbaur Holzbau AG von Susanna und Thomas Hausenbaur in Wollerau. Namentlich begrüsst er Franz-Xaver Risi (Kulturbeauftragter Kanton Schwyz) und Jean-Pierre Hoby (Präsident Schweizer Kunstverein). Er weist darauf hin, dass alle Anwesenden einen Katalog zur letztjährigen Jubiläumsausstellung «kunstspinnerei´18» als Geschenk erhalten.

Die Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung mit Traktanden sowie Jahresbericht und Jahresrechnung sind rechtzeitig verschickt und/oder auf der Homepage veröffentlicht worden.

Auf das Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung wird verzichtet, da dieses auf der Vereinshomepage veröffentlicht ist. Das Protokoll wird von den Anwesenden genehmigt.

2. Wahl der StimmzählerInnen

Die beiden vom Präsidenten vorgeschlagenen Stimmzähler wurden einstimmig gewählt.

3. Jahresbericht und Jahresrechnung / Decharge

Auf das Verlesen des zusammen mit dem Jahresprogramm 2019 versandten Jahresberichtes 2018 wurde verzichtet. Dieser, sowie alle weiteren relevanten Informationen und Fotos seien jederzeit auf der Homepage zu ersehen. Der Vorstand schaut auf ein weiteres gelungenes Vereinsjahr zurück, in welchem die drei Zielsetzungen erfüllt wurden: Trouvaillen aufspüren, Blick über die Region hinaus und Vorträge sowie Diskurse. Und natürlich die einzigartige Jubiläumsausstellung «kunstspinnerei´18» Ende August in der Alten Spinnerei Uznaberg in Uznach. Evelyne Glaus erläuterte, in Vertretung von Frank Flöther, die Jahresrechnung.

Der Revisor, Werner Rüegg, hat sich von der Richtigkeit der Buchführung überzeugt. Der Revisorenbericht liegt dem Vorstand schriftlich vor.

Werner Rüegg stellte die drei Anträge,

- die Jahresrechnung zu genehmigen,
- den Vorstand zu entlasten,
- und dem Präsidenten und dem gesamten Vorstand zu danken.

Die Anträge wurden einstimmig gutgeheissen.

4. Wahl des Vorstandes

Der Vorstand wurde 2017 für drei Jahre gewählt. Einstimmige Wahl des zusätzlichen Vorstandsmitglieds Evelyne Glaus. Sie wird per sofort das Amt der Kassierin übernehmen und ist auch gegenüber den Banken unterschriftsberechtigt. Der Vorstand setzt sich aktuell wie folgt zusammen: Bruno Glaus (Präsident), Cornelia Brändli (Vizepräsidentin), Peter Brunner (Kommunikation), Frank Flöther (Beisitzer/Vereinsreise), Evelyne Glaus (Kassierin), Marie-Eve Hofmann-Marsy (Aktuarin/Medien), Doris Fedrizzi und Alois Artho als Verbindungsglieder zum Schweizer Kunstverein und Beisitzer/Programm/Vereinsreise. Interessenten für die Vorstandsarbeit sind weiterhin herzlich willkommen.

5. Wahl der Revisionsstelle

Werner Rüegg wird für ein weiteres Jahr einstimmig als Revisor gewählt.

6. Vorschau Jahresprogramm 2019

Das Jahresprogramm 2019 erläuterte Cornelia Brändli im Detail gemäss dem versandten Flyer mit folgenden Ergänzungen: 29. bis 31.03.2019 - Kulturparkett Rapperswil (Adriana und Yasar Deger), Ausstellung von Conny Wepfer. 04. bis 14.04.2019 - Gruppenausstellung mit 15 Kunstschaaffenden in der Werkhalle 30A in Siebnen. Der Kunstverein lädt hierzu am 12. April zu einem Fyrabig-Treff mit Führung um 17.30 Uhr und einem Referat des Philosophen und Publizisten Ludwig Hasler «Über Stärken und mangelndes Selbstbewusstsein in der Regionalliga Kunst» mit anschliessender Diskussionsrunde um 18.30 Uhr ein. Im Oktober 2019 die Ausstellungen des Fotoclubs Rapperswil-Jona in der Alten Fabrik und von Marianne Klein in Wädenswil. Ein besonderer Hinweis galt der Kunstreise in den Bregenzerwald vom 18. bis 20.10.2019. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen nimmt Frank Flöther an. Ebenso wurde um Anmeldung für den Anlass am 30.08.2019 - 500 Jahre Maria Bildstein in Benken gebeten.

7. Festsetzung Mitgliederbeitrag

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert (CHF 100.- für Einzelpersonen, CHF 150.- Familien und Ehepaare, CHF 200.- oder mehr für Gönner).

8. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine schriftlichen Anträge der Mitglieder eingegangen.

9. Varia und Diskussionen

Bruno Glaus stellt das Buch «kunstspinnerei'18 – Ein Streifzug in das Grundrauschen der bildenden Kunst» vor, mit einigen Zitaten aus einer Publikation des Vögele Kulturzentrums in Pfäffikon, u.a. einem Zitat von Angeli Sachs: «Eine wirklich geglückte Ausstellung hinterlässt einen Gesamteindruck, der lange im Gedächtnis bleibt.» - vielleicht eine Erklärung für den grossen Erfolg der letztjährigen «kunstspinnerei'18». Auf ganz eigene Art, so Glaus, hätten sie das Grundrauschen der bildenden Kunst in der Region zum Leuchten gebracht – kuratiert, aber nicht juriert. Das 136 Seiten umfassende Kunst-Buch mit vielen Fotografien ist kein erweiterter Katalog zur Ausstellung, sondern mit anregenden und kritischen Essays gespickt, die zum Nachdenken anregen. Weiter dokumentiert das Buch die künstlerischen Beiträge im szenografischen Umfeld und die vielfältigen Begleitveranstaltungen, gegliedert in eine Checkliste für NachahmerInnen. Initiator Bruno Glaus dankte besonders den beiden Buchgestaltern Peter Brunner und Andreas Gabathuler, den Textautoren Ludwig Hasler, Jean-Pierre Hoby, dem Projektleiter Alois Artho, der Kuratorin Hedi K. Ernst, der Interviewpartnerin Erika Rüegg, den beiden Fotografen Hans-Ulrich Blöchlinger und Marie-Eve Hofmann-Marsy sowie allen Kunstschaaffenden, Helferinnen und Helfer und dem gesamten Vorstand.

Alois Artho präsentierte das finanzielle Ergebnis der kunstspinnerei'18. Die Anwesenden konnten mit Zufriedenheit zur Kenntnis nehmen, dass auch nach Rückstellung eines namhaften Betrages für das Buchprojekt noch ein Gewinn von mehr als CHF 3'000.- zugunsten des Kunstvereins erzielt werden konnte. Die Defizitgarantie der Gemeinde Uznach musste somit nicht in Anspruch genommen werden.

Peter Brunner erläuterte die verschiedenen Schritte bei der Konzeption und Gestaltung eines Buches. Neben dem Text-Bildverhältnis ist vor allem der Satzspiegel entscheidend, ein Raster der zwar Vielfalt zulässt, aber Chaos verhindert.

Jean-Pierre Hoby, der als Stiftungsrat der Else von Sick-Stiftung massgeblich das Buchprojekt finanziell unterstützte, betonte, dass Kunst die Gemüter bewege, sei es auf internationalen Kunstmessen oder in der Vielzahl von nationalen, regionalen und lokalen Ausstellungen, die das Grundrauschen in der Kunst vertreten würden. Er bedauere, dass in der Öffentlichkeit kaum über die Inhalte der Kunst gesprochen würde, sondern stets vom Geld und vom Preis. Um mehr Verständnis für den Kunstinhalt zu bekommen, sei die Mitgliedschaft in einem Kunstverein hilfreich. Gemeinsame Erfahrungen beim Besuch von Ausstellungen würden Brücken unter den Mitglieder bauen und dazu ermutigen, eigene Urteile zu bilden, ergänzte er.

Das Buch «kunstspinnerei'18 – Ein Streifzug in das Grundrauschen der bildenden Kunst» kann ab 25. März im Spiel- und Läselade Lachen, Marktstrasse 10; Spiel- und Läselade Rapperswil, Kniestrasse 31; Stadtbibliothek Rapperswil, Klaus-Gebert-Strasse 5; Papeterie Köhler Rapperswil-Jona, St. Gallerstrasse 31; Papeterie Köhler Uznach, Zürcherstrasse 2a gekauft oder per Mail unter info@ernidruck.ch oder

kunst@kunstverein-oz.ch bestellt, sowie in der Mediothek Lachen, Seestrasse 20 und Bibliothek Uznach, Zürcherstrasse 20a ausgeliehen werden.

Im Anschluss Essen, Trinken und Verkauf des Buches mit musikalischer Unterhaltung von den Streetwise SuperCat.

Schluss der Sitzung: 21.15 Uhr

Für das Protokoll

Eingesehen vom Vorstand
Kunstverein Oberer Zürichsee

Marie-Eve Hofmann-Marsy
Aktuarin/Medien

Bruno Glaus
Präsident

Das Protokoll geht an alle Vorstandsmitglieder des Kunstvereins Oberer Zürichsee und wird über die Website publiziert.